

## Partnerschaftsverein Tokaj / Oestrich-Winkel e.V.

www.tokaj-verein.com

**Dr. Jürgen Hoffmann**  
-Präsident-

**D-65375 Oestrich-Winkel**  
**Achim-von-Arnim-Str. 2**  
Telefon: 0(49)6723 - 2261  
Telefax: 0(49)6723 - 7647  
Email: familie.hoffmann@t-online.de

Partnerschaftsverein Tokaj / Oestrich-Winkel e.V.  
Dr. Jürgen Hoffmann, Achim-von-Arnim-Str. 2  
D-65375 Oestrich-Winkel

Datum: 23. Oktober 2021

### **Einladung zum Mühlenspaziergang unter der Führung der Gästepegleiterin, Frau Evelyn Bleuel**

**wann: Samstag, 13. November 2021**  
**um: 11.00 Uhr**  
**Treffpunkt: Winkel, Hauptstraße gegenüber Gasthaus Bartholomä**

Sehr geehrte Damen und Herren,

wie bereits angekündigt, wollen wir uns zu einem Mühlenspaziergang entlang der Mühlen des Elsterbaches treffen, um die Geschichten der Mühlen kennen zu lernen. Stellen Sie sich bitte auf einen gemütlichen Spaziergang ein, der von allen TeilnehmerInnen gemeistert werden kann.

Unsere **1. Station** ist die **Pforzheimer Mühle**. Dort haben wir die Gelegenheit, den neugestalteten **Mühlengarten** der Eheleute Schmidl in Augenschein zu nehmen. Die Eheleute Schmidl werden uns die Gartengestaltung im persönlichen Gespräch erläutern.

Danach werden wir in die „**Die Mühlenromantik am Elsterbach...**“ von Frau Schwunk-Schmidl entführt, denn sie hat hierzu ein interessantes Werk verfasst. Vielleicht erfahren wir das eine oder andere Mühlengeheimnis von der Autorin?

Und, am Bach klapperte früher das Mühlrad, das heute jedoch verstummt ist, da die Müller ihren Erwerbszweig auf Weinbau umgestellt haben, so auch Familie Harald Kraye. Wir dürfen dort das Ergebnis der Arbeit des Winzers auf der Hofterrasse des Gutsausschanks Kraye genießen, was uns sicherlich auf zweifache Weise munden wird; erstens als leckeren Riesling und zweitens auf Kosten der Vereinskasse – na dann zum Wohl!

Goethe wusste es auch schon, denn

**„die besten Vergrößerungsgläser für die Freuden dieser Welt  
sind jene, aus denen man trinkt.“**

Der Mühlenweg führt uns dann zu einer privat bewohnte Mühle, nämlich die **Weißmühle**; Familie Meyer-Grünow bietet uns die Möglichkeit, Blicke hinter das Tor und die Geschichte der Mühle zu werfen.

Mit vielen neuen Informationen geht es dann weiter zur Ankermühle über die kleine Brücke des Elsterbaches Richtung Johannisberg. Dort werden wir noch weitere ehemalige Mühlen entdecken. Am Ende unseres Spazierganges wollen wir uns bei einer gemütlichen Einkehr im Caffeehaus Moser in Johannisberg stärken (Selbstzahler) und das Erlebte austauschen.

Aus organisatorischen Gründen ist eine Anmeldung erforderlich, bitte telefonisch oder per Mail bei Gerda Müller, Tel. 06723 1229 oder Mail: [gerda.e.mueller@gmail.com](mailto:gerda.e.mueller@gmail.com)

Bitte achten Sie auf die aktuell geltenden Hygiene- und Abstandsregeln

Mit freundlichen Grüßen

*Dr. Jürgen Hoffmann*  
- Präsident -